

505456

KRETZ

HIPPOLYTE

09/05/2005

Note de délibération : 17.63 / 20

Numéro d'inscription 505456



Né(e) le 09 / 05 / 2005

Signature

Nom KRETZ

Prénom(s) HIPPOLYTE

17.63 / 20



Épreuve: LVA Allemand

Sujet 1 ou 2

(Veuillez cocher le N° de sujet choisi)

Les feuilles dont l'entête d'identification n'est pas entièrement renseigné ne seront pas prises en compte pour la correction.

Feuille 01 / 01

Numéro de table 085

1. Version

La toute puissante Présidente de la Commission Européenne

Ursula Albrecht, fille de l'ancien Ministre-Président de Basse-Saxe, a grandi dans la politique. Néanmoins, une carrière politique ne semblait pas lui être destinée : elle a étudié dans une filière économique avant d'aller en médecine. Après une étape en Californie où enseignait son mari, à l'université de Stanford, elle est rentrée à Hanovre puis a travaillé cinq ans en tant que médecin.

La mère de sept enfant était déjà membre du parti des chrétiens-démocrates (CDU) en 1990, mais sa carrière politique n'a débuté qu'en 2003. Elle était à ce moment-là Ministre du social, des femmes, de la famille et de la santé. À partir de 2005 elle est devenue ministre dans tous les gouvernements fédéraux de la chancelière Merkel.

Après les élections européennes de 2019, beaucoup ont trouvé l'élection de Von Der Leyen surprenante. Elle sortait depuis l'agenda de la Commission, une tâche politique tellement centrale, que le magazine américain "Forbes" l'a élue deux fois de suite "femme la plus

puissante du monde". Son premier mandat était marqué par des défis politiques mondiaux, tels que la pandémie de la Covid-19 ou l'attaque russe en Ukraine. À propos de sa réélection au Parlement Européen, Von Der Leyen disait: "Nous avons surmonté les plus grandes crises que notre union ait jamais vécues, mais nous nous en sommes tenus à nos objectifs de long-terme." Mais la politicienne expérimentée doit déjà savoir que les défis deviendront sûrement plus grands.

2. Thème.

Frei leben

Als er am Hauptbahnhof von Berlin steht, kann Mourad es nicht glauben. Seit zwei Tagen hat er Fotos und Videos von Empfangszentren in den deutschen Städten gesehen, aber es sich selbst im Moment zu erleben, es lässt ihn ohne Ton. Er war nirgendwo willkommen. Dort findet er, dass er wieder ein Mensch bekommt.

Hilgen und Karin haben das Kinderzimmer vorgeschlagen, denn die Kinder sind schon vor einigen Tagen weggegangen. Das ist ganz normal. Wofür brauchen sie ein leeres Zimmer, sie brauchen es, oder?

^{sind} Sie ^{voller} Emotionen: Sie erinnern sich an den Frohlichkeit dem 9.

November 1989, fast sechs-und-zwanzig Jahre bevor. Sie gehörten zu den jungen, die, zuerst ungläublich, zum Checkpoint von Bernholmer Straße gegangen sind, die dann zu der anderen Seite der Brücke rannten. Und die Grüße mit den Fremden, all diese Bruderlichkeit; Ja, sie werden es nie vergessen, das Tag der wiedergefundenen Freiheit.

Heute finden ^{sie} es normal, diejenigen, die Freiheit suchen, aufzunehmen.

3. Essai.

2024 gab es in Deutschland manche Gedenkfeiern. Am 9. November feiert man den Mauerfall, aber man erinnert sich auch gefeiert an die Kristallnacht. Auch hat man letztes Jahr die Willkommenskultur, aber vor allem wurde der 80. Gedenktag an Auschwitz gefeiert. Wieso ist die Erinnerung an ehemaligen historischen Elemente wichtig?

50 Zuerst spielt // die Geschichte eine Rolle, eine Pflicht: In der Tat gibt es im Anbetracht zu historischen Ereignissen manchmal eine Erinnerungspflicht. Es ist den Fall mit der Vernichtung der Juden während des zweiten Weltkriegs. Die heutigen und zukünftigen Generationen sind unbedingt nicht schuldig daran, aber es gibt die Pflicht für alle Deutsche // an diesem Verbrechen gegen die Menschheit zu erinnern. Auch mit dem Völkermord der Hereros in Namibia gibt es eine Pflicht an Erinnerung. Wenn es keine Erinnerungskultur gibt, kann es gefährlich sein. Tatsächlich gab es in Österreich keine Schuldfrage oder keinen Hexenjagd gegen den Nazis. Man hat gesehen, dass die rechte 150 Partei // FPÖ und ihren Kanzlerkandidat Kichel fast in der Regierung sein

wurden.

Die Geschichte erlaubt eine Einheit des Volkes. Mit der Willkommenskultur und mit dem Tag wo es gefeiert wird, können die Flüchtlinge, die 2015 in Deutschland gekommen sind, sich als Deutsche fühlen. Es heißt also, das deutsche Volk zu ehren. // Darüber hinaus erlaubt es, dass man Widerstand leistet gegen die Polarisierung der Gesellschaft zwischen extremen Ideen.

Aber es könnte eine Instrumentalisierung von der Geschichte und von historischen Elementen geben. Mit den verschiedenen Messerangriffen (Solingen, Aachaffenburg) und Angriffen (Berlin, Magdeburg), wo die Täter Ausländerische sind, gibt es eine Instrumentalisierung von der AfD. In der Tat hatte die Partei erfolgreiche Ergebnisse bei den letzten Bundestagswahlen (20% der Stimme). Für mich ist es wichtig, an den historischen Ereignissen, zu erinnern, obwohl diese Ereignisse Schande bringen oder nicht. Es ist nötig, um nicht die gleichen Fehler wiederzusehen.

Zum Schluss spielt die eigene Geschichte wichtige Rollen: Einheit des Volkes oder Erinnerungspflicht. Unbedingt soll die Geschichte nicht vergessen sein.

313 Wörter